

Inhalt

Jiří Fajt & Susanne Jaeger

7 Vorwort

Jiří Fajt & Susanne Jaeger

9 Einführung

Grundlagen und Begriffe

Daniela Bohde

- 25 Der Topos der »expressiven Linie« und die zeichnerischen Strategien von Wolf Huber und Albrecht Altdorfer

Magdalena Bushart

- 43 Intermedialität um 1500. Wechselwirkungen zwischen Druckgraphik und Malerei in der Kunst der Dürerzeit

Margit Stadlober

- 55 Strukturismus – ein Vorschlag zur Neubenennung des Donaustils

Mittel des Expressiven

Matthias Weniger

- 69 Monochromie als Anstoß zur Entwicklung einer neuen Formensprache. Die *Fantastischen Welten* und die Thesen von Michael Baxandall

Alexandra Kocsis

- 89 Parallelfaltenstil und partielle Polychromie. Zur innovativen Formensprache des Meisters HL

Ulrich Söding

- 99 Faltenkunst um 1500. Naturstudium, Expressionismus und individuelle Manier

Stavros Vlachos

- 123 Forcierte Lichtwirkungen in Darstellungen der Auferstehung Christi um 1500

Stefan Trinks

- 141 Sonnenuntergang als Pathosformel. Erscheinungsformen eines expressiven Stilmittels bei Altdorfer, Dürer und Manuel gen. Deutsch

Künstlerischer und kulturhistorischer Kontext

Elisabeth Weymann

- 169 Die Gliederpuppen des Meisters IP. Ein skulpturales Erbe der Proportionslehre Albrecht Dürers

Christian Jürgens & Klaus Bente

- 183 Die Leipziger Gliederpuppe des Meisters IP. Naturwissenschaftliche Untersuchungen

Dorothee Antos

- 195 Zur Ikonographie und Stilfrage des ehemaligen Zwettler Hochaltarretabels (1525)

Johannes Tripps

- 215 Zwischen Imagination und Wirklichkeit. Reflexe liturgischen Spiels in den Architekturzeichnungen Wolf Hubers

Gábor Endrődi

- 223 Eine Sonderklassik für den Stephansdom oder Pluralismus der Faltenstile bei Meister MT

Cornelia Plieger

- 237 Lukas Cranach d. Ä. und die Plastik des frühen 16. Jahrhunderts in Wien

Claudia Rückert

- 255 Gebrochene Kraft. Hans Leinbergers *Christus im Elend* im Berliner Bode-Museum

Mauro Spina

- 273 Betrachtungen zu den Holzreliefs Hans Leinbergers im Kontext der Rezeption der italienischen Renaissance in der Kunst Süddeutschlands

Künstlerstrategien – Werkstätten – Personelle Netzwerke

Iris Brahm

- 293 Linienspiele als Markenzeichen. Zu Albrecht Altdorfers Farbgrundzeichnungen

Susanne Jaeger

- 313 Der Monogrammist IP und sein Umfeld. Fakten, Fragen, künstlerische Strategien

Jiří Fajt

- 333 Zum Erfolg eines Passauer Hofkünstlers. Der Monogrammist IP und seine böhmischen Auftraggeber

Peter Kováč

- 353 Zdeněk Lev von Rožmitál, der Goldschmied Honzlis von der Prager Burg, der Annenaltar des Monogrammist IP und die Franziskaner-Observanten von Horažďovice

Benno Jakobus Walde

- 363 Albrecht Altdorfer – Hans Burgkmair d. Ä. – Erhard Schön. Kaiser Maximilian I. und Kolumbus' *Santa Maria* als Ikone des habsburgischen Machtbereichs

Jan Friedrich Richter

- 379 Altdorfer an der Ostsee? Süddeutsche Stilphänomene in der nordischen Kunst des frühen 16. Jahrhunderts

Julia Trinkert

- 393 Extravagante Tendenzen in der Kunstproduktion um 1530? Ein Überblick über Entwicklungen in der Skulptur und Tafelmalerei in Mecklenburg

411 **Personenregister**

417 **Orts- und Objektregister**

427 **Autorinnen und Autoren**

428 **Bildnachweis**

431 **Impressum**